



CH-3003 Bern

GS-UVEK; jul

POST CH AG

A-Post Plus

Verteiler gemäss Liste

Aktenzeichen: GS-UVEK-625-1/5
Bern, 23. September 2025

Flugplatz Kägiswil: weiteres Vorgehen

Sehr geehrte Herren

Wir beziehen uns auf die verschiedenen Schreiben - insbesondere vom 5. September 2025 - und Besprechungen in oben genannter Angelegenheit, welche es uns erlauben, einen guten Überblick über die möglichen Varianten der künftigen Nutzung des Flugplatzes Kägiswil zu erhalten. Dafür danken wir Ihnen bestens.

Derzeit ist bekanntlich noch das Umnutzungsverfahren beim Bundesgericht hängig. Bis das Bundesgericht in dieser Sache entschieden hat, werden wir keine formellen Entscheide treffen können. Insbesondere kann ein allfällig notwendiger Entscheid über die Anpassung des SIL-Objektblatts Kägiswil erst nach Vorliegen des Entscheids des Bundesgerichts getroffen werden. Wir gehen davon aus, dass dies aufgrund des Zeitbedarfs für das Verfahren zur Anpassung des SIL (wie Anhörungen, Mitwirkungen) gegen Ende 2026 der Fall sein könnte.

Um sämtliche Möglichkeiten weiterhin offen halten zu können, ist ein ambitionierter Zeitplan erforderlich. Bezüglich des Projekts der Rega stellen wir fest, dass eine Anpassung des SIL-Konzeptteils notwendig wäre, damit auch Werkflüge für Rettungs- und Blaulichtorganisationen von der Gewährung von Erleichterungen gemäss Art. 7 Abs. 2 Lärmschutz-Verordnung profitieren könnten. Das BAZL wird deshalb die erforderlichen Schritte zur Anpassung des SIL-Konzeptteils sowie zeitgleich für die Anpassung des SIL-Objektblatts Kägiswil an die Hand nehmen. Die Rega und der Kanton werden demnächst eine Einladung für ein zweites SIL-Koordinationsgespräch erhalten. Dabei sind die voraussichtlichen Lärmimmissionen für das weitere Vorgehen von besonderer Bedeutung. Wir bitten die Rega deshalb, dem BAZL im Hinblick auf dieses Koordinationsgespräch ein überarbeitetes, aktualisiertes Lärmgutachten zukommen zu lassen. Dieses soll (nebst den Anpassungen bei Emissionen und Winkeln) einer-

Generalsekretariat GS-UVEK
Christoph Julmy
Kochergasse 10, 3003 Bern
Tel. +41 58 462 12 16
christoph.julmy@gs-uvek.admin.ch
<https://www.uvek.admin.ch/>



seits Aufschluss über die durch die geplante Nutzung der Rega allein, andererseits auch in Kombination mit durch Dritte (derzeit vorgesehen durch die Firma ROTEX) verursachten Lärmimmissionen geben.

Was sodann das weitere Vorgehen betreffend allfälligem neuem Umnutzungsverfahren für das Projekt der Rega betrifft, so können wir Ihnen mitteilen, dass wir bereit sind, dieses Verfahren parallel zur Anpassung des SIL-Konzeptteils und Objektblatts Kägiswil durchzuführen. Allerdings, und dies gilt es zu betonen, erscheint uns dieses Vorgehen nicht ohne Risiken. Es ist damit zu rechnen, dass gegen dieses Vorgehen Einsprachen erhoben werden und allfällige Änderungen am Objektblatt eine nochmalige Auflage des Umnutzungsdossiers nötig machen könnten. Daraus folgt auch, dass keine verbindlichen Zusicherungen in zeitlicher Hinsicht zum Umnutzungsgesuch gemacht werden können.

Falls das Bundesgericht die Beschwerde gutheisst oder die FGOW die geforderten Unterschriften innerhalb der vom Bundesverwaltungsgericht eingeräumten Nachfrist vorlegen kann, werden wir das weitere Vorgehen betreffend einer allfälligen Mitnutzung durch die Rega neu analysieren. Im Hinblick darauf wird das UVEK die grundsätzliche Machbarkeit einer Mischnutzung zwischen der Rega/ROTEX und der FGOW auf der Grundlage des geltenden Objektblatts vertiefen und je nach Resultat auf die beteiligten Parteien zugehen.

Bezüglich Dienstbarkeitsvertrag zum heutigen Flugbetrieb wurde mit armasuisse in der Zwischenzeit abgesprochen, dass sie unter Berücksichtigung der laufenden Verfahren und Abklärungen einer Weiterführung um zwölf Monate zustimmen kann. Dabei wird vertraglich sichergestellt, dass die für die Vorbereitung des Umnutzungsgesuchs der Rega notwendigen Abklärungen stattfinden können. Auch zum heutigen Flugbetrieb wird sodann über das weitere Vorgehen entschieden, sobald der Entscheid des Bundesgerichts vorliegt.

Letztlich erlauben wir uns den Hinweis, dass wir die Medien heute über das weitere Vorgehen informieren werden.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Generalsekretariat UVEK


Christoph Julmy
Leiter Rechtsdienst

Generalsekretariat VBS


Bruno Locher
Chef Raum und Umwelt

Verteiler:

- Kanton Obwalden, Bau- und Raumentwicklungsdepartement, Herr Regierungsrat Josef Hess, Flüelistrasse 3, 6060 Sarnen
- Rega, Schweizerische Rettungsflugwacht, Herr Ernst Kohler, CEO, Postfach 1414, 8058 Zürich
- Flugplatzgenossenschaft Obwalden (FGOW), Herr Thomas Geissdörfer, Präsident, Flugplatz, 6060 Sarnen

Zur Kenntnis:

- Herr Adrian Amstutz (amstutz.adrian@outlook.com)
- Frau Nationalrätin Monika Rüegger (monika.rueegger@parl.ch)
- Herr Bernhard Müller (bernhard-mueller@bluewin.ch)
- BAZL